

FBL Büttler stellt die Sitzungsvorlage vor.

RM Schulze sieht die Vergabe von persönlichen Namen kritisch daher wird „Im Ostiener Grund“ favorisiert.

So sieht es auch RM Buß.

RM Homfeldt weist daraufhin, dass solche Namen frühestens nach dem Ableben einer Person laut Satzung vergeben werden könnten. Der Vorschlag scheidet somit aus.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag: